

Anmeldung bis zum 31.10.2018

- **schriftlich an:** DGUV
Frau Carola Eisenblätter

Glinkastraße 40

10117 Berlin
- **per Fax unter:** 030/288 76 36 32
- **per Telefon unter:** 030 / 288 7638 18
- **per E-Mail an:** Carola.Eisenblätter@dguv.de

Name, Vorname: _____

Firma/Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon: _____

eMail: _____

Teilnahmegebühr: 525,00 € (für VDiMa-Mitglieder ermäßigt: 475,00 €)

Im Seminarpreis enthalten sind die Kosten für eine Hotelübernachtung incl. Frühstück sowie zwei Mittagessen, zwei Kaffeepausen, Tagungsgetränke und ein Abendessen.

Die Rechnungserstellung erfolgt nach Veranstaltung.
Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt

VDiMa – Mitglied ja nein

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

**„Sprachlos?“
Gesprächstraining in
Kühlungsborn**

Zertifizierte VDiMa-
Fortbildungsveranstaltung
(mit 10 Stunden für die CDMP-
Weiterbildung anerkannt)



Mittwoch 04.12.2019 und Donnerstag 05.12.2019

Travel Charme Ostseehotel

Zur Seebrücke 1

18225 Kühlungsborn



VDiMa e.V.

Verein der zertifizierten
Disability-Manager Deutschlands e.V.

**„Sprachlos?“ – Gesprächstraining in Kühlungsborn –
vom 04.12.2019 - 05.12.2019**

**Praxisseminar: Wahrnehmungs- und Kommunikationsübungen
mit Schwerpunkt Erkennung, Bedeutung und Techniken sprachlicher
Argumentation, Überzeugung und Beeinflussung.**

Man sagt „wer fragt, der führt!“ Es gibt sehr viele Mittel und Möglichkeiten der Gesprächsführung und Gesprächssteuerung. Nur wenn wir die Haltung bewahren, dass beide Gesprächspartner selbstverantwortlich handeln, können wir professionelle Gesprächstechniken von unerwünschten Manipulationstechniken unterscheiden. Gleichzeitig weiß man, dass unsere Wahrnehmung zum größten Teil unbewusst verläuft und es daher schwer fällt bewusst und aufmerksam zu reagieren und sich vor gezielter sprachlicher Beeinflussung zu schützen. Es ist wichtig, sich die Formulierungen und Ausdrucksweisen anzuschauen und zu unterscheiden, bis wohin es um Überzeugung durch Argumente oder Zielverfolgung durch Manipulation geht, damit eine konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Beratenden und Betroffenen gesichert ist. In diesem Seminar wollen wir uns diese Unterschiede bewusst machen, sie näher analysieren und neue Wege und Lösungsmöglichkeiten erarbeiten.

Programm 04.12.2019

11.00 Uhr – 11.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung

11.30 Uhr – 12.15 Uhr Auftakt: Grundsätze und Leitlinien in der
Gesprächsführung: Das Prinzip
Selbstverantwortung

12.15 Uhr – 13.00 Uhr Wahrnehmung und die Psychologie der Sprache

13.00 Uhr – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr – 15.30 Uhr Unterscheidung und Abgrenzung von Gesprächs-
lenkung, Überzeugung und Beeinflussung;

Die Rolle von Sach- und Zielorientierung

15.30 Uhr – 16.00 Uhr Kaffeepause, Austausch und Begegnung

16.00 Uhr – 17.00 Uhr Übungen: Analyse von Fallbeispielen aus
der täglichen BEM-Arbeit

Programm 05.12.2019

09.00 Uhr – 10.30 Uhr Austausch zu den Übungen des 1. Tages,
Rückschlüsse, Handlungs- und Interventions-
möglichkeiten

10.30 Uhr – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr – 13.00 Uhr Signale und Einflussfaktoren: Z.B. Rahmen-
bedingungen, ggf. „männliche- und weibliche
Ausdrucksweisen“, Hierarchien, Körpersprache.
Gesprächsführung: Fortsetzung Fallbeispiele

13.00 Uhr – 13.45 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr – 14.30 Uhr Praxistipps und Fazit: Möglichkeiten und Grenzen
der bewussten Gesprächsgestaltung und
Wahrnehmung

14.30 Uhr – 15.00 Uhr Fragerunde und Abschluss

Astrid Heimendahl

ist seit vielen Jahren selbstständige Beraterin, Trainerin und
Coach. Sie begleitet und unterstützt Klienten, Teams und
Organisationen in Veränderungs- und Krisensituationen mit
Schwerpunkt Gesundheitsförderung, Neuropsychologie und
Potenzialentfaltung. In der Einzelbetreuung hat sie zahlreiche
Mitarbeiter und Führungskräfte auch in Fragen der betrieblichen
Eingliederung beraten.